

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Koplin, Fraktion DIE LINKE

Antragsstellung „Innovative Kulturprojekte“

und

ANTWORT

der Landesregierung

Auf der Landeskulturkonferenz am 2. Oktober 2015 erklärte der Kulturminister sein Vorhaben, den freien Kulturprojekten im Land zusätzlich 2 Millionen Euro im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung zu stellen. Demnach erhalten bereits bewilligte Projekte einen zusätzlichen Förderbetrag von 5 Prozent der jeweils bewilligten Fördersumme. Weiterhin werden Mittel für Investitionen bereitgestellt. Zum Dritten soll eine Summe von insgesamt einer Million Euro für die besonders innovativen Projekte als Anschubfinanzierung veranschlagt werden.

1. Welche Träger haben bis zum jetzigen Zeitpunkt und in welcher Höhe einen Antrag auf Förderung im Rahmen der Anschubfinanzierung innovativer Projekte gestellt (bitte Einzelauflistung angeben)?
2. Wie viele dieser Projekte wurden bereits bewilligt (bitte Einzelauflistung mit beantragter und genehmigter Fördermittelhöhe angeben)?

Zu 1 und 2

Der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur hatte auf der Landeskulturkonferenz nicht dazu aufgerufen, (Einzel-)Anträge einzureichen, sondern darum gebeten, sich mit Vorschlägen und Ideen zur Umsetzung der zusätzlichen Mittel in der Kulturförderung zum Wohle der Kultur an der Diskussion zu beteiligen.

Unter den Vorschlägen waren jedoch auch einige Einzelanträge. Die unmittelbar über die Kreiskulturräte oder den Landeskulturrat sowie mit entsprechendem Bezug eingegangenen Vorschläge finden sich in der Anlage. Die Liste ist möglicherweise nicht vollständig, da das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wie in jedem Jahr zahlreiche Anträge erreichten, die möglicherweise aus der Ankündigung einer Anhebung der Kulturförderung resultierten, aber keinen direkten Bezug aufwiesen. Einzelanträge (inklusive Investitionen) werden im Rahmen der Vergabe der Kulturfördermittel 2016 entschieden. Übergreifende Vorschläge, die sich mit Grundsatzentscheidungen auseinandersetzten, wurden mit dem Landeskulturrat und den Kreiskulturräten am 23.11.2015 diskutiert. Ein „globales Innovationsprogramm“ ist nicht vorgesehen. Demnach können auch keine Projekte in Bezug auf ein solches Innovationsprogramm gefördert werden. Vielmehr sind aus diesen Mitteln bisher folgende Maßnahmen eingeleitet worden:

- Dynamisierung der Projekte der Säulen 1 und 2 um fünf Prozent*,
- Anhebung der Basisfinanzierung für die
 - Literaturhäuser (um 59.500 Euro),
 - Künstlerhäuser (um 60.000 Euro),
 - Kunsthalle Rostock (um 100.000 Euro),
- Fortsetzung des Bibliothekskonzeptes (plus 100.000 Euro),
- Einrichtung einer Beratungsstelle für Kulturträger (82.000 Euro),
- Fortsetzung des Nachwuchsförderwerkes (100.000 Euro),
- Zuschuss zur Neugestaltung der Dauerausstellung Historisch-Technisches Museum - Peenemünde (50.000 Euro),
- Zuschuss zur Gründung einer Theater- und Orchesterakademie (50.000 Euro),
- einmalige Anhebung des Stipendienetats (um 30.000 Euro),
- einmalige Anhebung des Kunstankaufetats (um 26.300 Euro).

* Voraussetzung für die Gewährung zusätzlicher Mittel ist die entsprechende Antrags-einreichung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kulturförderung wird ab 2017 ein jährliches, inhaltlich schwerpunktmäßig orientiertes Investitionsprogramm sein. Mit dem Investitionsprogramm sollen Kultureinrichtungen dabei unterstützt werden, besondere Investitionsvorhaben umzusetzen. Mit gezielten Investitionen in die kulturelle Infrastruktur sollen den Einrichtungen, Vereinen und Projektträgern Freiräume für die künstlerische Arbeit verschafft werden. Der Landeskulturrat inklusive der Kreiskulturräte soll in der jeweils ersten Jahreshälfte diskutieren, in welchen Bereichen es übergreifende Investitionsdefizite gibt. Durch entsprechende Veröffentlichungen wird das jeweilige Infrastrukturprogramm bekannt gegeben, so dass eine Antragstellung zum Stichtag 1. Oktober möglich wäre. Die Prüfung, Auswahl und Bescheidung erfolgt im Rahmen der Kulturförderrichtlinie.

3. Wer sind die Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für diese innovativen Projekte?

Die Bearbeitung von Einzelanträgen erfolgt im Rahmen der Antragsprüfung der Kulturförderung. Wie für alle anderen Förderprojekte auch werden die Zuständigkeiten für diese Projekte zunächst bei den Fachreferaten und anschließend beim Projektförderreferat der Kulturabteilung liegen.

4. In welchem Zeitraum erfolgt die Bearbeitung eines Antrages zur Gewährleistung einer Anschubfinanzierung für innovative Projekte vom Antragseingang bis zum endgültigen Bescheid über die Zusage bzw. die Ablehnung der Förderung?

Die Bearbeitung von Einzelanträgen erfolgt im Rahmen der Antragsprüfung der Kulturförderung. Der Bearbeitungszeitraum ist abhängig vom Einzelfall (unter anderem Qualität der Unterlagen, Nachfragen, Nachreichungen, Komplexität des Antrags).

5. Welche Kriterien gelten für die Gewährung von innovativen Projekten innerhalb der Kulturförderung und wie werden diese transparent kommuniziert?

Die Bearbeitung von Einzelanträgen erfolgt im Rahmen der Antragsprüfung der Kulturförderung. Ob sich im Ergebnis der Diskussion der Landesprogramme gesondert zu kommunizierende Kriterien ergeben, ist offen.

6. Inwiefern unterscheidet sich die Antragsstellung für innovative Projekte vom üblichen Procedere einer Antragstellung im Rahmen der Kulturförderrichtlinie?

Die Beantragung kann sich im Jahr 2016 allenfalls zeitlich unterscheiden. Für den Fall der Auflage bestimmter Landesprogramme werden die Antragsfristen bekannt gegeben.

Anlage

Träger	Kurzbeschreibung	übergreifende Idee	Investition	Einzelantrag/individuell	Bedarf (in Euro)
Landesverband der Kinder- und Jugendkunstschulen Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Stärkung der Einrichtungen der kulturellen Bildung durch Erhöhung der Basisförderung der Kinder- und Jugendkunstschulen und Gründung neuer Kinder- und Jugendkunstschulen			x	Keine Angaben* (= k. A.)
Arbeitsgruppe Filmfestivals Mecklenburg-Vorpommern	Evaluierung der Festivallandschaft und Erarbeitung einer Landesstrategie unter Leitung der FilmLand Mecklenburg-Vorpommern gGmbH			x	30.000
Schloss Bröllin e. V.	Erhöhung der jährlichen Zuwendung, investive Maßnahmen, Ausbau des internationalen Residenzprogramms			x	k. A.
	kulturelles BestPractice-Projekt zur Integration von Flüchtlingen			x	k. A.
	Konferenz mit deutschen und arabischen Fachleuten zu Hintergründen der Flüchtlingsproblematik			x	k. A.
	Etablierung eines landesweiten Festivals „Zirkus im Hinterland“			x	k. A.
	Ausbau des deutsch-polnischen Festivals			x	k. A.
	Projekt „KunstAcker“			x	k. A.
	Projekt „Ästhetik und Nachhaltigkeit“			x	k. A.
Angelika Janz/ KinderAkademie im ländlichen Raum/ KunstWerkstatt	Weiterführung der eigenen KunstWerkstatt, da Mittel zur Jahresmitte auslaufen			x	k. A.
Peter Enterlein/ JugendKulturRaum e. V.	Projekt „Ankommen“ - Integrationsprojekt mit Mitteln der Darstellenden Kunst			x	4.000
	Projekt „Schneewittchen to go“ - Theater-Reflexions-Workshops mit Kindern und Jugendlichen			x	k. A.
Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst	Projekt „Naturklänge 2016“ - musikalische Veranstaltungsreihe			x	50.000
Landesverband der Musikschulen in Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Anhebung der Basisfinanzierung für Musikschulen (auch über fünf Prozent/500.000 Euro hinaus)			x	k. A.
	Projekt „Kulturbrücken“ - Möglichkeiten für schnelle und unbürokratische Hilfe in der Projektarbeit mit 1. Flüchtlingen, 2. der Generation 70+ (musiktherapeutische Ansätze), 3. anderen Institutionen (zum Beispiel Hochschule für Musik und Theater Rostock, Museen), 4. ländlichen Räumen (zum Beispiel Fahrtkostenerstattung), 5. Musikschulen untereinander (Lehrerbigband) und 6. anderen Künstlern			x	119.160

Träger	Kurzbeschreibung	über- greifende Idee	Investi- tion	Einzel- antrag/ individuell	Bedarf (in Euro)
Arbeitsgruppe Freie Kultur Rostock	Fortsetzung des Nachwuchsförderwerkes	x			k. A.
	„flexibler Fonds“ zum Beispiel für Kofinanzierung von neuen Bundes- programmen, besondere aktuelle Herausforderungen, neue Ideen	x			k. A.
	Etablierung eines überregional kulturellen Events, ausgehend von Rostock	x			k. A.
Landesarbeitsgemein- schaft Soziokultur Mecklenburg- Vorpommern e. V.	Stärkung der Landesarbeitsgemeinschaft zur Bewältigung der neuen Heraus- forderungen (eine Personalstelle)			x	k. A.
	Projektidee „Kartoffel und Granatapfel - Cool touren auf den Spuren anderer Kulturen“: Einsatz eines Kulturbusses, der Kinder und Jugendliche zu besonderen Orten bringen kann, aber auch kulturelle Angebote in den ländlichen Raum oder ein Fahrradprojekt (gemeinsames Aufarbeiten und Bereitstellen von Fahrrädern zur Überwindung von Sprachbarrieren)	x		x	k. A.
Dagmar Scheibert	„Kunst kann sich drehen“ - landesweiter Wettbewerb zum Thema Windräder	x			k. A.
	„Solange sie noch da sind“ - Sammlung und Digitalisierung von Bilddokumenten der Nachkriegsgeneration in Mecklenburg- Vorpommern	x			k. A.
Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Mecklenburg- Vorpommern e. V.	Kofinanzierung des Freiwilligen Sozialen Jahres-Kultur (sonst Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds)	x			50.000
Landesverband der Jugendkunstschulen e. V.	Anhebung der Basisfinanzierung der Mitgliedseinrichtungen über Dynami- sierung von fünf Prozent hinaus			x	114.958
Künstlerhaus Lukas/ Gerlinde Creutzburg	Landesstipendien zur Förderung junger Künstlerinnen und Künstler (drei Stipendien à 14.400 Euro plus drei Katalog- und Projektförderungen à 2.000 Euro)	x			49.200
	Förderprogramm für Volontärinnen und Volontäre im kulturellen Bereich (jährlich vier Volontariate)	x			86.000
	Erweiterung der Landesstipendien (zehn Arbeitsstipendien à 12.000 Euro plus zehn Projektförderungen à 2.000 Euro)	x			140.000
	Anpassung der Projektförderung an tatsächliche Kosten - generelle Anhebung	x			400.000
Iris und Reinhard Thürmer	Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens für ein Jahr und jeden Kulturschaffenden	x			k. A.
Theater Vorpommern	Einführung einer SchulTheaterWoche Mecklenburg-Vorpommern	x			k. A.

Träger	Kurzbeschreibung	über- greifende Idee	Investi- tion	Einzel- antrag/ individuell	Bedarf (in Euro)
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen Rostock	Förderung der Projekt in Säule 1 und 2 auch über 500.000 Euro hinaus	x			k. A.
	Investitionsförderung ohne Schwerpunkt- setzung, bedarfsgerechte Entscheidung unter Verwendung von Kriterien wie Nachhaltigkeit, Qualität und/oder Kosteneinsparung	x			k. A.
	Schwerpunktsetzungen wie Digitalisierung oder Verbesserung von Webpräsenzen im Innovationsprogramm	x			k. A.
	Einrichtung eines Budgets für Ko- oder Vorfinanzierungen, zum Beispiel bei EU-Projekten	x			k. A.
Landesarbeitsgemein- schaft Kultur- verwaltung des Städte- und Gemeindetages	Mehrbedarfe bei Einrichtungen in Säule 1 und 2 über die fünf Prozent/500.000 Euro hinaus	x			k. A.
Daniela Melzig	Forschungsvorhaben zur kulturellen Bildung und Teilhabe an bundesweiten Programmen	x			k. A.
Kulturforum Pampin/ Prof. Dr. Voigt	Festival für Kunst und Kultur - Ausbau der Kunst-Route zu einem landesweiten Festival (analog Festspiele) alle zwei Jahre			x	50.000
	Corso der Skulpturen - zehn Wegzeichen entlang der A14, großformatige Skulpturen			x	250.000
	LandArt - Präsentation der zwölf Landschaftsformationen von Elbaue bis Kreideküste durch großformatige Objekte der LandArt via Symposien mit europäischen LandArt-Künstlerinnen und Künstlern			x	300.000
	ArtMobil on Tour - Klein-Bus als „fliegendes Atelier“			x	95.000
	Basisfinanzierung Kreis- und Kulturräte	x			96.000
Falk Schettler	Projekt „Ursprung - Das Festival“ - Künstlerinnen und Künstler organisieren ein Festival zugunsten von Kirchturmuhren	x			75.000
	Projekt „Herbstlicht“ - Beleuchtung des Schweriner Fernsehturms			x	k. A.
Stadt Ribnitz- Damgarten	Investitionen für eine kinder- und familienfreundliche Bibliothek		x		5.000
Literaturzentrum Neubrandenburg e. V.	Computer-Ausstattung des Literatur- zentrums Neubrandenburg e. V. für die Erbepflege/Literaturarchiv		x		4.000
Stadt Ribnitz- Damgarten	Beleuchtungs- und Hinweissystem für die Galerie im Kloster		x		40.000
Tanztheaterprojekt Rostock e. V.	Ertüchtigung Gewölbekeller für Projektraum Foto/Video/Siebdruck		x		15.000
Regionalmuseum Neubrandenburg	Erneuerung Depotsystem		x		12.500
Stadtbibliothek Schwerin	Einführung von Radio Frequency Identification-Technik		x		50.000

Träger	Kurzbeschreibung	über- greifende Idee	Investi- tion	Einzel- antrag/ individuell	Bedarf (in Euro)
Kunstverein Schwerin e. V.	Modernisierung der Lichtanlage des Schweriner Kunstvereins mit Leuchtdioden (LED)		x		k. A.
Müritzeum	LED-Umstellung		x		k. A.
Ute Kotte Theater Maskotte	Equipments im Bereich Beleuchtung		x		k. A.
Latücht-Film Medien e. V.	Komplettierung der Technik für digitale Projektionstechnik im Kino Latücht und Technikerweiterung der Medienwerkstatt für die medienkulturelle Bildung im ländlichen Raum		x		9.400
Flippermuseum Schwerin e. V.	Neuer Museumsstandort Flippermuseum		x		107.000
Kunstförderverein Schlosskapelle Remplin e. V.	LED Beleuchtung in der Kunstkapelle		x		5.000
Internationale Gartenschau Rostock 2003 GmbH/ Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum	Sanierung der Innen- und Außenbeleuchtung im Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum durch Anwendung von Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung		x		15.400
Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.	Neuausstattung des Hans-Fallada-Museums mit LED-Lichttechnik 2016		x		11.000
Gerhart-Hauptmann-Stiftung	Sicherung des Kulturguts, Verkehrssicherheit im Museum und neues Corporate Design		x		k. A.
Figurentheater „ERNST HEITER“ Katharina Sell & Frank Hirrich	Erwerb Funkmikrofonanlage		x		k. A.
Stadt Neustadt-Glewe	Erneuerung und Ergänzung Außenbeleuchtungsanlagen an der historischen Wehranlage/Burg Neustadt-Glewe mit LED Technik		x		17.200
Tanzaktion e. V.	Duschabtrennungen		x		6.000
Musikverein Pasewalk e. V.	Ersatzbeschaffung eines Konzertflügels		x		40.000
Stadt Wolgast	Stadt Wolgast Museen - LED Umstellung		x		40.263
Welcome Center Mecklenburg-Strelitz GmbH	Audioguide - Vermittlung der baugeschichtlichen Entwicklung Mecklenburgs am Beispiel der Schlossinsel Mirow		x		8890
Kulturverein „Alte Synagoge“ Krakow am See e. V.	150 Jahre Synagoge Krakow am See		x		3.000
ZABRIK e. V./ M A. U. Club	Anschaffung einer Beschallungsanlage		x		40.000
Salzmuseum Bad Sülze, Kultur- und Heimatverein Bad Sülze e. V.	LED Beleuchtung für das Salzmuseum		x		15.870

Träger	Kurzbeschreibung	über- greifende Idee	Investi- tion	Einzel- antrag/ individuell	Bedarf (in Euro)
Landesverband der Musikschulen in Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Erwerb von Noten für Ensembles und Orchester der Musikschulen in Mecklenburg-Vorpommern		x		36.000
Landesverband der Musikschulen in Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Erwerb von Percussion-Koffern für neue Projekte im Elementarbereich an Außenstellen der Musikschulen		x		90.000
Mecklenburg-Vorpommern Film e. V.	Investitionen Landesfilmarchiv und Medienwerkstatt Wismar 2016		x		19.500
Kunstförderverein Schlosskapelle Remplin e. V.	Sanierung der Empore/des Umlaufes in der Schlosskapelle Remplin		x		12.000
Arbeitsgruppe Fantasia	Ersatz alter Scheinwerfer durch leistungsfähige und umweltfreundliche Beleuchtungstechnik im Zirkuszelt		x		30.241

* Bei diesen Vorschlägen wurden tatsächlich keine Angaben zu Finanzierungsbedarfen gemacht und/oder es lag kein Finanzierungsplan bei (zum Beispiel bei Posteingängen per E-Mail).